

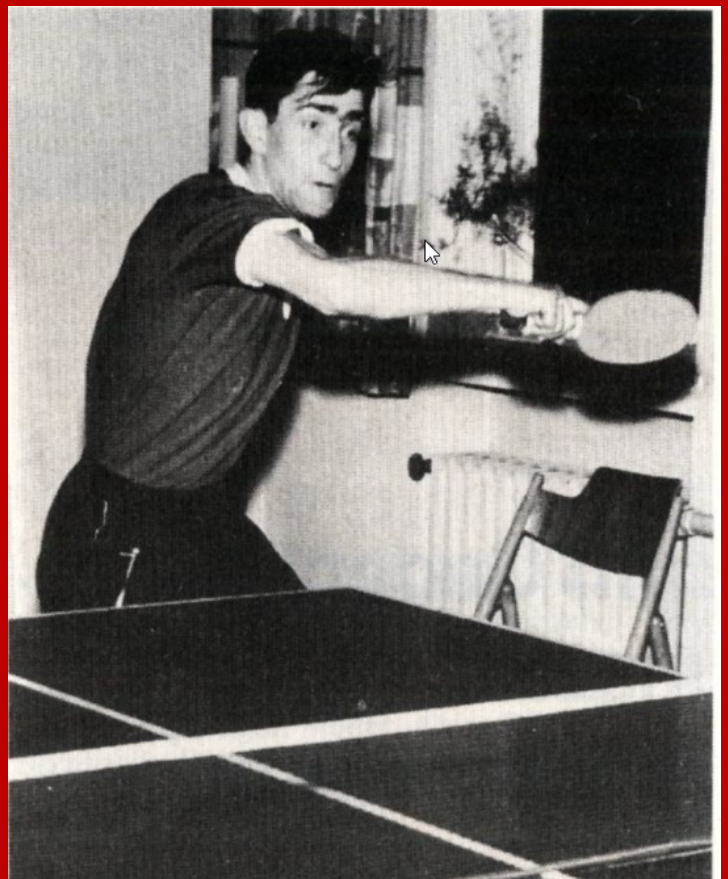
Unser Niederkirchspiel

Vereinszeitung des SV Eintracht Oppenheim | Ausgabe 7 | 11/2017

Hubertuskirmes
in Oppenheim
3.-6.11.18



“Erste” steigt auf
und wird Kreismeister



60 Jahre Tischtennis
beim SV Eintracht

Festprogramm Hubertuskirmes

Freitag

- ab 20.00 Uhr Kirmeseröffnung in der Tenne
- das erste Getränk übernimmt die Kirmesjugend
- Backesparty der Kirmesjugend

Samstag

- ab 10.00 Uhr Treffen zum Einholen des Kirmesbaum am Gasthaus Tenne
- 16.00 Uhr Hubertusgottesdienst in der Kapelle in Oppenhausen
- ab 20.00 Uhr Live-Musik mit Heat and Soul

Sonntag

- 10.00 Uhr Fröhschoppen
- 14.30 Uhr Puppentheater mit Henry Bausch
- gemütlicher Kirmesnachmittag mit Kaffee und Kuchen
- kostenloses Kinderkarussell

Montag

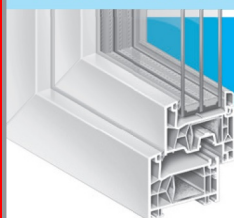
- 10.00 Uhr Fröhschoppen
- ab 12.00 Uhr traditionelles „Kappes on Erwes“ Essen in der Tenne, ab 14.00 Uhr auch Essen nach Karte
- ab 19:00 Uhr gemütlicher Kirmesausklang mit Tombola der Kirmesjugend



kreativtanke

**Wir wünschen Euch
eine schöne Kirmes!**

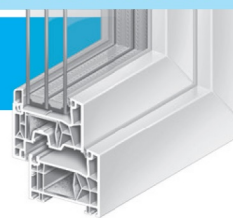
FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLLÄDEN | VORDÄCHER



KÖMMERLING 76:
das Fenster ohne Kompromisse.



KÖMMERLING®
PREMIUM FENSTER



EGON LIESENFELD GMBH

IHR FENSTERBAUFACHBETRIEB SEIT ÜBER 45 JAHREN.

Brunnenstr. 12 | Boppard-Oppenhausen

Tel. 06745/1781 | fensterbau.liesenfeld@t-online.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Niederkirchspiels,

es hat etwas gedauert, aber hier ist sie endlich, die neuste Ausgabe unserer Vereinszeitung.

Natürlich möchte ich Sie an dieser Stelle zuerst auf die Hubertuskirmes in Oppenheim hinweisen die dieses Wochenende wie auch in den letzten Jahren rund um die Tenne stattfinden wird.

Freitags Abends lädt die Kirmesjugend alle Besucher auf das erste Getränk ein und würde sich über viele Kartenspieler im Gasthaus Tenne freuen. Bei Skat, Doube & Romme soll ein gemütlicher Auftakt in das Kirmeswochenende beginnen. Am Samstag wird nach guter Tradition der Baum geholt und gegen 14 Uhr am Backes aufgestellt. Hier würde sich die Kirmesjugend über viele "Schaulustige" freuen. Mit "Heart and Soul" geht es am Abend beim Country- Abend in der Tenne weiter.

Am Sonntag begrüßen wir dann Henry, den Kasper und das Kinderkarrussell. Wie schon in den letzten Jahren dürfen alle Kinder den ganzen Tag ihre Runden drehen ohne das Papa bezahlen muss. Auch das Kasperletheater darf natürlich nicht fehlen, am Nachmittag wird Kasper mit seinen Freunden die Kinder in der Halle der Malerei Wilhelm begeistern.

Montags Mittags wird es wieder traditionell, "Kappes un Erwes" steht auf dem Speißeplan, die Chefköche vom Sportverein werden das Kirmesgericht wieder im Backes zubereiten und später mit den "Fleisch-Beilagen" vom Gasthaus Tenne servieren.

Zum Kirmesausklang am Montagabend lädt die Kirmesjugend zu Ihrer Verlosung ins Gasthaus ein. Wie immer können die Lose an allen Kirmestagen bei der Kirmesjugend gekauft werden. Sonntag Nachmittags ziehen die Jungs durchs Dorf und verkaufen ihre Lose an den Haustüren im Ort.

Ich würde mich sehr freuen Besucher aller Ortsbezirke des Niederkirchspiels in der Tenne willkommen zu heißen.

Seit 10 Jahren begrüßt uns jetzt schon Ilka Karbach hier hinter der Theke der Tenne, wozu ich hier noch einmal herzlichst gratuliere.

Es ist sicher nicht immer einfach wenn man ein solches Lokal alleine betreibt, lasst uns daher auch in Zukunft unsere Wirtin unterstützen und besucht die Tenne.

Dem FC Berta möchte ich an dieser Stelle auch noch einmal zu seinem 40 jährigen Jubiläum gratulieren, macht weiter so, denn ich denke jeder Verein, der in Zeiten von Whatsapp & Co. noch Alt und Jung zusammen an einen Tisch bekommt ist wichtig für unsere Gemeinschaft.

Zum Schluss möchte ich noch um Ihre Stimme bitten, der SV Eintracht nimmt an einem Gewinnspiel der ING- Diba teil. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme, alle Informationen zum Gewinnspiel finden Sie auf unserer Homepage www.sve-o.de.

Vielen Dank

und ein schönes Kirmeswochenende

Sven Schneider

1.Vorsitzender SV Eintracht Oppenheim e.V.



POLSTEREI,
GARDINEN,
STOFFE,
SCHIEBETÜREN.....
ENTWERFEN &
REALISIEREN
INDIVIDUELLER
EINRICHTUNGEN

Raum- & Objektausstattung



Krah & Oberbeck Raum- & Objektausstattungs GmbH - Mittelstrasse 5
56154 Boppard - Oppenheim - Fon 06745.9330 Fax 06745 . 9332
mail: info@avanti-design.de web : www.avanti-design.de



Wir sind Eistopfweltmeister!!!

Am 21.01.2017 hat der SSV Buchholz die erste Eistopfschieß-WM ausgerichtet. Aufgrund der zu dieser Zeit anhaltenden frostigen Temperaturen konnte auf dem Sportplatzgelände in Buchholz eine Eisfläche angelegt werden. Während am Vortag Firmen und Betriebe um die Eiskrone kämpften, duellierten sich am 21.01.2017 Freizeit-, Sport- und Karnevalsvereine aus Buchholz und Umgebung. Bei $-12\text{ }^{\circ}\text{C}$ haben sich die beteiligten Akteure gegen 18:30 Uhr auf dem Sportplatz eingefunden. Insgesamt sind 7 Mannschaften an den Start gegangen. Der SV Eintracht Oppenheim ist mit einer Dreimann-Besetzung angereist. Weitere Vorstandsmitglieder sind im Laufe des Abends als Zuschauer hinzugestoßen. Ziel der Wettkämpfe war es, mit Eis befüllte Kochtöpfe mittels eines Besens als Stoßgegenstand aus einer gewissen Entfernung möglichst nahe an einem eingezeichneten Zielkreis zu platzieren. Wie beim Curling auch hat das Team gewonnen, dessen Topf am Ende eines Spiels dem Ziel am nächsten lag. Gespielt wurde nach dem Modus "Jeder gegen Jeden". Pro Begegnung musste jedes Team abwechselnd insgesamt fünf Eistöpfe mit dem Besen über die Eisfläche schießen.



Das SVE
Siegerteam:
Sven Schneider,
Mike Gipp &
Martin Satony

Gegenseitiges Wegstoßen der Töpfe in der Nähe des Zielkreises war natürlich erlaubt und auch erwünscht, um spannende Spiele zu erleben. Zunächst trat der SVE gegen den Karnevalsverein aus Buchholz an, der mit zwei Mannschaften an der Eistopfschieß-Weltmeisterschaft teilnahm. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit den Spielgeräten und dem Untergrund musste man sich in der ersten Begegnung geschlagen geben. In der Folge fand der SVE immer besser zu seinem Spiel und konnte von der Stärke profitieren, in entscheidenden Momenten die Eistöpfe zielsicher platzieren zu können. Nach Siegen über u. a. den Tennisverein, den Sportverein, den Jugendclub und die erste Mannschaft des Karnevalsvereins aus Buchholz stand man am Ende punktgleich mit der zweiten Mannschaft des BCV an der Tabellenspitze. Abschließend ging es in das entscheidende Finale. Der neue Modus hieß nun "Best of 7". Wer nach sieben Durchgängen die meisten Partien gewonnen hatte, war der erste Eistopfschieß-Weltmeister. Die ersten Minuten des Finales waren durch eine gewisse Nervosität beider Mannschaften geprägt. In der Folge ging der BCV mit 1:0 in Front. Nach einer kurzen Teambesprechung waren sich die Akteure des SVE einig, dieses Spiel als Sieger beenden zu wollen. Und so kam es auch. Rechtzeitig zum zweiten Durchgang fand man zur gewohnten Präzisionsstärke zurück, sodass der SVE die folgenden vier Sätze gewinnen konnte. Da für den BCV ein Rückstand von 4:1 in den zwei noch ausstehenden Durchgängen nicht mehr aufzuholen war, stand der SV Eintracht Oppenheim als verdienter Sieger fest. Nach der Siegerehrung konnte man noch bei heißen Getränken den erfolgreichen Abend ausklingen lassen. Vielen Dank an den SSV Buchholz für die Einladung. Insgesamt war das eine gelungene Veranstaltung.

Andy Krüger wieder für den SVE unterwegs

In den letzten Monaten standen wieder einige Laufevents auf dem Programm von Andreas Krüger. Am 31.10.16 fand wieder der Halloween-Lauf in Koblenz-Gondorf auf dem Programm. Bei recht frischen Abendtemperaturen ging es im Hauptlauf 10km durch die Straßen von Koblenz. Pünktlich um 20 Uhr ging es los und den zahlreichen Zuschauern an der Strecke wurde einiges geboten. Ein Highlight im Laufkalender. Erstmals ging Andy beim Silvesterlauf in Montabaur an den Start. Frische -5 Grad machten es nicht gerade einfach im Westerwald. Aber in einem gut aufgestellten Starterfeld kam dennoch der Spaß schnell auf. Die 10,7km waren jedoch eine Herausforderung für alle Teilnehmer. Die größte Herausforderung gab es jedoch Finisherbier zu meistern. Auf Grund der starken Minustemperaturen war das Erdinger Alkoholfrei gefroren.

Am 02.04.17 stand dann der Deutsche Post Halbmarathon in Bonn mit 13300 Teilnehmern auf dem Programm. Der Spaß stand an diesem Tag bei allen Läufern im Vordergrund. Musikkapellen, tobende und anfeuernde Fans an der Strecke sowie eine Top Orga des Veranstalters haben auch diesen Lauf wieder zu einem echten Event werden lassen. Selbstverständlich steht der 15.04.18 bereits im Kalender.



Im Herbst dieses Jahres findet der erste Koblenz Marathon statt. Auch hier möchte Andy wieder für den SVE an den Start gehen. Vielleicht schließen sich ihm einige begeisterte Läufer und Läuferinnen an. Auch ein gemeinsames Training bietet sich dann an. Interessierte Läufer dürfen sich gerne bei Andy melden.



BHG
Waldesch

Wir suchen:

Tiefbauer
Straßenbauer
Bauhelfer
Elektriker
Fermeldehandwerker

BHG - Bauservice GmbH
Am Gewerbepark 6
56323 Waldesch
Tel.: 02628/987035
Fax.: 02628/987034
info@bhg-waldesch.de

50 Jahre Bolivien Sammlung

Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder viele fleißige Helfer unserer Gemeinde an der "Bolivien Aktion". Ganz gemäß des neuen Mottos der Aktion "Gebrauchte Kleider werden Bildung" engagierten sich an diesem Tag rund 2000 Jugendliche und Erwachsene tatkräftig. Die bereitgestellten Kleiderspenden wurden eingesammelt, verladen und abtransportiert zur

Sortierung. Die Erlöse aus der Verwertung kommen benachteiligten Kindern und Jugendlichen und sowie Menschen mit Behinderung zugute.

Herzlichen Dank an alle Helfer, Spender und den Unternehmen Vincent Zigan und Heidesäge Vogt für die Bereitstellung der Transporter.

Meisterbetrieb

GROS
Bedachungen GmbH

Hubertusstraße 17
56154 Boppard/Oppenheim
06745/1379
www.gros-bedachungen.de

Ob steil oder flach,
von Gros kommt
das Dach!

- Dach, Wand & Abdichtungstechniken aller Art
- Photovoltaik
- uvm.

Jetzt auch mit
Kran & Arbeitsbühnen
Vermietung



Erfolgreiche Anbaueinweihung der Grillhütte Kröpplingen

30.04.2017, 20 Uhr, die Einwohnerzahl hat sich innerhalb weniger Stunden mehr als verdoppelt. Aus allen Teilen des Niederkirchspiels sind Besucher gekommen und genießen bei herrlichem Wetter den "Tanz in den Mai" in der neu gestalteten Grillhütte in Kröpplingen. Die Bier-, Fleisch- und Pommessvorräte kommen an ihre Grenzen!



So kann man die erfolgreiche Einweihung nach 2 Jahren Planungs- und Bauphase der Erweiterung des Dorgemeinschaftshauses durch den Verein der Backesfreunde in Kröpplingen beschreiben.

Organisiert und durchgeführt wurde der Umbau zu einem sehr großen Anteil in Eigenleistung. Die ältere Generation, 1995 den "Altbau" in ähnlicher Aktion erstellt hatte, überließ beim jetzigen Anbau der Jugend freie Hand. Diese hat in hervorragender Teamarbeit, unter Leitung des Vorsitzenden Philipp Liesenfeld, sowie mit Hilfe erfahrener, älterer Vereinsmitglieder, den Anbau umgesetzt, den Altbau saniert, die Außenanlage erweitert und neu hergerichtet. Für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Brodenbach, für Material und einige wenige Arbeiten die nicht selbstständig durchgeführt werden konnten, bedankt sich der Verein recht herzlich. Außerdem geht ein großer Dank an die Firmenbesitzer Achim Windheuser, Holger Bersch und Christoph Wissounig, Ralf Lubischer, Norbert Gros, Thorsten Wilhelm, Stefan Kneip, Erwin Wilhelm und Erich Liesenfeld, die mit fachlichem Rat, vergünstigten Preisen und ohne Lohnberechnung das Projekt unterstützt haben.

- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Bodenbelagsarbeiten
- Maler- und Lackierarbeiten

Ringstr. 9
56332 Brodenbach-Kröpplingen
Tel.: 02605/1732
mail: info@wilhelm-malerbetrieb.de
wilhelm-malerbetrieb.de

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

**UnfallExklusiv
mit Leistungsplus -
für Sportler
die richtige Wahl.**

Lassen Sie sich
jetzt beraten.

**LeistungsPlus
z.B. 7%
bei Kreuzbandriss**

Geschäftsstelle
Hombach & Goray
Am Heidepark 15
56154 Boppard-Buchholz
Telefon 06742 804070
Fax 06742 8040720

www.provinzial.com



KGN - News

Der KGN-Weihnachtsglüh' findet dieses Jahr am

Freitag, 22.12.2017 ab 17:11 Uhr

am Dorfteich statt.

Wie immer, freuen wir uns bei Glühwein, Bratwurst und Weihnachtsmusik mit Euch ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

An diesem Abend werden wir außerdem das 4.Adventfenster im Niederkirchspiel enthüllen.



**Impressionen
Session
2016/2017**



**Wir wünschen Euch viel Spaß
auf der Kirmes!**



Geselligkeitsverein Herschwiesen e.V.

Am 14. Januar flogen die Frauen und am 21. Januar die Männer des Geselligkeitsvereins Herschwiesen aus. Beide Gruppen hatten herrliches Winterwetter. Der Boden war gefroren und es lag eine geschlossene Schneedecke auf dem Weg nach Udenhausen. Beide Gruppen machten eine Rast am Heiligenhäuschen bei Udenhausen um sich mit Glühwein aufzuwärmen. Anschließend besuchte man das Heimatmuseum Udenhausen. Barbara Vogt hatte der Bitte des Vereins entsprochen das Museum für einen Besuch außerhalb der normalen Öffnungszeiten zu öffnen. Viele Erinnerungen wurden bei diesem Besuch bei dem Einen oder Anderen wieder wach, weil er die ehemaligen Bewohner des Schusterklosethaus entweder persönlich gekannt hat oder durch Erzählungen kannte. Nach dieser Zwischenstation machte man sich auf den Weg „Zur alten Schmiede“ wo man bei HäPoSa (Hähnchen, Pommies, Salat) einen gemütlichen Abend verbrachte.

Nun stand als nächstes die Kirmes im Mai an. Freitags wurde der Kirmesbaum im Wald eingeholt und man traf sich danach zum vereinsinternen Dorfabend im Festzelt. Es wurde gut sich mit einer Gulaschsuppe gestärkt und in geselliger Runde gefeiert. Samstagabend gab es erstmals einen Schlagerabend anstatt einer rockigen Disco. Der aus Bad Salzig stammende Roman Neyer präsentierte seinen Song „Heute Nacht vielleicht“ und 2 weitere Hits.

Sonntagmorgen trafen sich die jüngsten bei den Geschichten ums Kasperle. Das hessische Puppentheater war zu Gast, bevor Sonntag nachmittags der Musikverein „Wald Echo“ – Waldesch für Musikalische Begleitung des sorgte. Aus Brasilien besucht uns eine Volkstanzgruppe, welche die Traditionen aufrecht erhält und auf Rundreise durch Deutschland war. Die Tänzer und

Tänzerinnen der Gruppe Loreley aus Lina Nova, Brasilien präsentieren sich in 3 verschiedenen Tänzen in original getreuen Trachten. Ein war ein schöner Sonntag für Jung und Alt. Montagsabend sorgte die Band Tuesdays Gone für musikalische Unterhaltung und die Tombola des FC Berta fand großen Anklang.

Das Helferfest wurde dann Anfang August beim Eierschmierfest in Windhausen durchgeführt. Es war ein tolles Bild als wir geschlossen zur Schutzhütte wanderten. Rund 50 Helfer waren erschienen und wurden mit guter BBQ-Kost durch den Wanderclub versorgt.

Der Spieleabend wurde wieder an jedem zweiten Donnerstag im Herschwieser Gemeindehaus durchgeführt. In Anlehnung an die Winterreifenregel von O bis O finden diese Abende von Oktober bis Ostern statt. Es wurde und wird sich zu Kartenspielen oder anderen Gesellschaftsspielen getroffen.

Der Vorstand möchte sich auch auf diesem Wege bei allen Mitgliedern herzlich für die Unterstützung bedanken. Ohne Euch wäre es nicht möglich dies alles auf die Beine zu stellen.

„Schlafen im Alter“ - wir wissen WIE

- ✓ Ausführliche Schlafberatung
- ✓ Matratzen nach Vermessung = Linderung der Rückenleiden
- ✓ Ermittlung der für Sie passenden **Komforthöhe** für bequemes Aufstehen und zu Bett gehen



Zertifizierter Schlafberater für individuelle Schlafkultur
Gemeinschafts-Schlafberater nach Instytut Prospania
Qualität nach dem Verfahren für ergonomisch richtigen Liegen auf dem Körper
Prüfungszentrum Schlafkultur
Körperschlafkultur • Schlaftisch • Schlaftisch • Schlaftisch

PIES WohnBedarf

Kostenlose Vermessung, Beratung & Hol- und Bringservice in der Region!

Pankratiusring 25 - 56154 Boppard-Herschwiesen - Tel: 0 67 45 - 4 18 98 74
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr Samstag nach Vereinbarung www.wohnbefarf-pies.de



WINDHEUSER & ESER
GmbH

Alles aus einer Hand



**Elektroinstallation
Trockenbau
Innen- Außenputz
Wärmedämmung
Energie und Gebäudeberatung**

Säuerlingstr. 26 56154 Boppard
Tel.: 06742-4131 Fax.: 06742-86199
we.com@t-online.de
www.bau-mit-we.de



Preisskat beim SV Eintracht

Wie jedes Jahr am Gründonnerstag trafen sich wieder alle Freunde des gepflegten Kartenspiels in der Niederkirchspielhalle um beim Romme, Poker, Skat oder Doube um Punkte, Augen oder Chips zu kämpfen.



Gewinner Romme



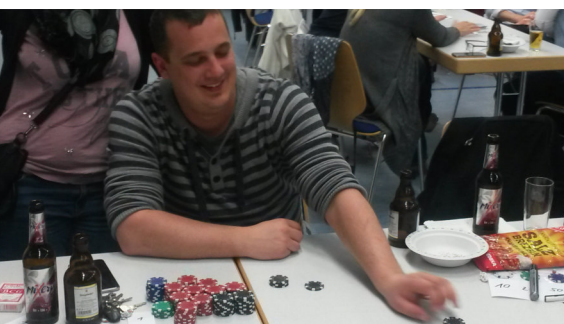
Beim Doube rauchen die Köpfe.(oben)
Gewinner Doube (links)



Gewinner Skat



Pokersieger Florian Kroker



 **Lubischer**
Heizung-Sanitär GmbH

Zur Peterslay 9
56154 Boppard/Hübingen
Tel: +49 6745 1829901
Fax: +49 6745 1829902
Mobil: +49 175 2705310
E-Mail: ralf@lubischer.de
www.lubischer-heizung.de

VIESMANN
climate of innovation

- Heizungstechnik
- Bad- und Sanitärinstallation
- Solartechnik
- Alternative und erneuerbare Energien

Vereinswanderung nach Nörtershausen



Begrüßung am Gasthaus Tenne



Der Kaffee schmeckt & der Rest sieht einfach lecker aus!!!



Von der Tenne ging es zum Frühstück nach Kröpplingen. Danke an Sabine & Bianca für das tolle Buffet.



Von Kröpplingen ging es nach Nörtershausen zur Grillhütte, von wo aus es nach einer kurzen Stärkung weiter zum Sportplatz ging. Hier empfing uns der FC Nörtershausen/Udenhausen mit Kaffee,



Kuchen & Wurst zum Spiel der "Ersten".



Ein Spaß für Jung & Alt





AWO

Oppenheim-Herschwiesen

wurde 25 Jahre

Am 12. März 1992 trafen sich um 20.00 Uhr in der Tenne 13 Männer und Frauen aus dem Niederkirchspiel und einige weitere Gäste um einen neuen Verein zu gründen, den Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Oppenheim – Herschwiesen e.V.

Die Gründungsversammlung wurde von Walter Bersch geleitet, eine Gründungssatzung wurde beschlossen und ein erster Vorstand gewählt. Zum Gründungsvorsitzenden wählte man dann Hermann Noe, der dieses Amt bis 2008 ausübte. Erster Schriftführer des Vereins wurde Hubert Gipp, erster Kassierer Erwin Schmitt. Der Vorstand wurde durch den stellvertretenden Vorsitzenden Günter Firmenich und die Beisitzer Hildegard und Theo Reuter sowie Walter Bersch vervollständigt. Der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt überreichte ein Startkapital von 200 DM. Als erste Aktivitäten wurde beschlossen, die Organisation Ausrichtung des Zeltlagers auf der Stierwiese (gemeinsam mit dem SPD Ortsverein) zu übernehmen und den Kreisaltentag der AWO zu besuchen. 25 Jahre später kann man auf einen erfolgreichen Verlauf zurückblicken. Die Finanzen sind geordnet, das jährlich stattfindende Zeltlager auf der Stierwiese ist zwischenzeitlich ein fester Bestandteil im Niederkirchspiel und nicht mehr wegzudenken. In den vergangenen Jahren ist die Mitgliederzahl auf aktuell 128 Mitglieder angewachsen. Neben dem Zeltlager ist man in der Seniorenarbeit aktiv und veranstaltet seit nunmehr drei Jahren in der Adventszeit eine Weihnachtswerkstatt für alle Kinder ab drei Jahren, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Im Jahre 2008 folgte Andreas Krüger als Vorsitzender und führt seither den Verein. Der Vorstand wurde deutlich vergrößert und ist in seiner Mischung aus Alt und Jung gut aufgestellt. Für die nächsten Jahre hat der Verein noch weitere Ziele, die man zielstrebig angehen will. Für das soziale und kulturelle Leben im Niederkirchspiel will man aber auf jeden Fall ein verlässlicher Partner bleiben. Interessierte können dem Verein jederzeit beitreten und diesen unterstützen.

„Rückblickend möchte ich den Gründungsmitglieder ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen. Ihr habt den Grundstein gelegt. Unsere Aufgabe ist es nun, die Gedanken der AWO immer wieder aufzugreifen und weiterzuleben“, so Andreas Krüger.

Badsanierung
Elektrotechnik
Kälte- / Klimatechnik
Wärmepumpen

TGI
SERVICE
Technische Gebäude-Instandhaltung

ZUCK & THIELEN GMBH
MEISTERBETRIEB
Brühlstraße 6
D-56154 Boppard - Oppenheim
Tel. +49 (0) 6745-182986

www.tgi-service.com

32. Zeltlager Stierwiese

80 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren erlebten bei wechselhaftem Wetter eine spannende und abwechslungsreiche Woche auf der Stierwiese in der Ehrbachklamm. Veranstalter waren die Ortsvereine der SPD und Arbeiterwohlfahrt Oppenheim-Herschwiesen.

Ein abwechslungsreiches Programm wurde auch dieses Jahr wieder geboten. So standen zwei Schwimmbadbesuche in Cochem und Treis-Karden, eine Wanderung über den Hunsrückbahnweg nach Boppard mit Besichtigung der Kurfürstlichen Burg, die Begehung des Barfußwanderweges in Bad Sobernheim und ein Spieletag auf der großen Bachwiese auf dem Programm. Die Jungbetreuer des diesjährigen Zeltlagers hatten darüber hinaus abwechslungsreiche Nachtwanderungen organisiert. Nicht zu kurz kam natürlich das Spielen auf der Wiese, im Wald oder im kühlen Ehrbach. Abends wurden natürlich am Lagerfeuer Lieder gesungen und auch die spannenden Gallahaangeistgeschichten fehlten nicht.

Am letzten Abend wurde nach alter Tradition wieder der Lagerzirkus durchgeführt, wozu rd. 150 Gäste erschienen. Ortsvereinsvorsitzender und Lagerleiter Andreas Krüger sagte in seiner Ansprache Dank an die vielen Unterstützer, Helfer und Betreuer. In seiner Ansprache blieb natürlich nicht unerwähnt, dass die AWO Oppenheim – Herschwiesen 1986 gegründet wurde und somit in diesem Jahr ihr 25. Jubiläum feierte. Dabei dankte er insbesondere den 14 Gründungsmitgliedern, die den Grundstein für erfolgreiche Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit legten.



Eierschmierfest 2017

Nach 4jähriger Abstinenz fand in diesem Jahr vom 05.08. – 07.08.2017 wieder das traditionelle Eierschmierfest auf dem Gelände der Schutzhütte des Wanderclub Hübingen Windhausen e.V. statt.

Unter dem Motto „Western Country und BBQ“ startete das Fest samstags bei herrlichstem Wetter. Ein Highlight, neben der Live-Musik von 2E&P mit der Sängerin Julia Wilhelm, war sicher die neuen kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill, vom Smoker und aus dem Dutch Oven.

Sonntags ging es dann bei bestem Wetter weiter. Bei Kaffee, Kuchen und Eierschmier konnte man sich getrost einige Stunden auf der Schanz aufhalten. Auch für die kleinen und kleinsten war mit einer Hüpfburg, vielen Spielen, Zuckerwatte und Eis für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt.

Am Montag, anders als in der Vergangenheit, startete das Fest erst am späten Nachmittag.

Auch hier wieder bei schönstem Wetter. Als kulinarisches Highlight gab es an diesem Abend Currywurst mit verschiedenen scharfen Saucen.

Als Fazit bleibt festzuhalten, das Fest war eine rundum gelungene Veranstaltung, was auch durch vielen positive Rückmeldungen der Besucher gespiegelt wurde.

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle den unzähligen Helfern. Nur durch diesen persönlichen Einsatz lässt sich solch ein Fest durchführen und macht Mut und gibt Hoffnung für die Planung des nächsten Eierschmierfestes 2019.



Getränke Quelle

Getränke Rhein-Mosel

Verleih von • Zelten • Garnituren • Stehtischen
• Verkaufswagen • Kühlwagen


Königsbacher

Getränke Rhein-Mosel · Niederbach 1 · Brodenbach · Tel. 02605-96350
Getränke Quelle in Treis · Am Lach 6 · Tel. 02672-8905



ELEKTRO
PÖRSCH

☎ 0 67 45 / 17 99

Edi's Bike Service

Verkauf Reparatur Wartung Zubehör
Hol- und Bringservice

Erich Meyer Pankratiusring 11 56154 Boppard-Herschwiesen
Tel. 06745-18 27 72 Mobil 0170-86 21 783

Seniorentreff im Niederkirchspiel

Der Seniorentreff im Niederkirchspiel blickt erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Nach wie vor treffen sich alle 2 Monate, jeweils am 1. Dienstag, ca. 50 junggebliebene Seniorinnen und Senioren ab 14.30 Uhr im „Gasthaus Tenne“ in Oppenhausen um einen kurzweiligen Nachmittag zusammen zu verbringen.

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen trifft man Freunde und Bekannte, tauscht Neuigkeiten aus und freut sich einfach über das gesellige Beisammensein. Musikalisch begleitet von Werner Stoffel werden Lieder gesungen und die Jubilare mit einem Geburtstagslied beglückwünscht.

In das Jahr gestartet wurde im Februar mit einem karnevalistischen Seniorentreff. Über den Nachmittag verteilten sich lustige Redevorträge mit gemeinsamen Schunkelliedern ab.

Höhepunkt war der Besuch des Kinderprinzenpaares Prinz Tayler I und Prinzessin Lina I mit Gefolge.

Schnorpfeil
Nieder KG unabhängige
Vermittlungsagentur

„Alt bewährt mit frischem Wind!“

Hubertusstraße 26
56154 Boppard-Oppenhausen
Tel.: 06745/1448 Fax: 06745/1508
nieder.kg@t-online.de
www.schnorpfeil-nieder.de

Ihr Versicherungsmakler seit über 30 Jahren in Oppenhausen.

Nachdem im Vorjahr das gemeinsame Frühstück bei Ilka so erfolgreich war, wurde auch dieses Jahr im April wieder zusammen gefrühstückt. Das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen und der eine oder andere Programmpunkt trug zur allgemeinen Unterhaltung bei.

Nicht fehlen darf im Jahresverlauf ein großer Bingo-Nachmittag. Dieser wurde im Juni abgehalten. Bei zwei großen Bingo-Runden wurden die Sieger ermittelt. Aber auch an diesem Nachmittag war selbstverständlich Zeit um sich bei Kaffee und Kuchen zu unterhalten und gemeinsam zu singen.

Einmal im Jahr geht der Seniorentreff auf große Fahrt. Diese führte uns im August auf eine Straussenfarm bei Remagen. Ganz entspannt fuhr die Reisegruppe im Bus bis zur Straussenfarm und dort im kleinen Bähnchen über das große Gelände um sich bei einer unterhaltsamen Führung über die eindrucksvollen Tiere zu informieren.

Entsprechend der Jahreszeit stand der Seniorentreff im Oktober unter dem Motto „Wein“. Begleitet von unterhaltsamen Informationen zum Thema „Wein“ und gemeinsam gesungenen Weinliedern bis hin zu Zwiebelkuchen und Federweißen begleitete das Motto durch den Nachmittag. Höhepunkt war jedoch eine Filmvorführung der 750-Jahr-Feier in Herschwiesen, welche im Sommer 1991 unter großer Anteilnahme der Bevölkerung begangen wurde.

Abgerundet wird der Seniorentreff wie jedes Jahr mit dem Adventkaffee am 04. Dezember. Auch für diesen Tag werden sich die Organisatorinnen Evi Liesenfeld, Ingrid Wilhelm, Liesel Schuch, Susanne Weber und Ma-Lu Nieder wieder etwas überlegen um einen festlichen Nachmittag zu gestalten.

Wer jetzt Lust darauf bekommen hat, am Seniorentreff teilzunehmen ist herzlich willkommen. Das Orga-Team freut sich immer über neue Gäste und bietet auch einen Fahrdienst an.

Weitere Informationen bei Evi Liesenfeld Tel.: 06745 / 1302 Liesel Schuch Tel.: 06745 / 1798 oder Ingrid Wilhelm Tel.: 02605 / 1732



Impressionen vom Dorffest in der Poolstraße (In den Wiesen)



Rückblick Saison 16/17: Erste Mannschaft steigt souverän in die

A-Klasse auf

Bereits im Sommer 2016, zur Vorbereitung auf die neue B-Klasse Saison, als unsere Seniorenspielgemeinschaft wieder unter dem Namen SG Oppenheim antrat, machte keiner der Verantwortlichen einen Hehl daraus, dass das Ziel für die neue Spielzeit nur Aufstieg heißen könne. Zu oft war unsere SG in den vorherigen Jahren knapp an diesem Vorhaben gescheitert.

Nach einer intensiven Vorbereitung auf dem Sportplatz in Oppenheim ging es Mitte August, am Trainingslagerwochenende, ausgerechnet zum Saisonstart ins Derby gegen den FC Burgen. Ein guter Saisonstart war immens wichtig um der Musik nicht von Anfang an hinterher zu laufen. In einem hart umkämpften Spiel auf staubiger Asche konnte unsere Elf mit 3:2 gewinnen und damit erfolgreich in die Saison starten. Nach einem spielfreien Wochenende stand das Auswärtsspiel bei der SG Eifelhöhe an. Trotz des frühen Zeitpunkts in der Saison hatte dieses Spiel schon Spitzenspielcharakter, war doch klar, dass auch die SG Eifelhöhe ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden wollte. Obwohl man das Spiel klar dominierte und viele Torchancen hatte, musste man sich am Ende mit einem 1:1 in der Eifel begnügen. Die folgenden Spiele gegen die Reserven von Cochem, Vordereifel und Moselkern, sowie gegen den späteren Absteiger Dünghenheim konnten dann klar und teilweise haushoch gewonnen werden, bevor im Herbst das Heimspiel gegen einen weiteren Titelanwärter, den SSV Ellenz-Poltersdorf anstand. Mit einer überzeugenden Leistung schlug die Kuhn-Elf auch diesen Gegner am Ende klar mit 5:1. Nach dem Sieg über die SG Vorderhunsrück (2:1) war es erneut Zeit für ein absolutes Spitzenspiel in Nörtershausen. Mit dem SV Masburg war der nächste Topfavorit auf Platz 1 in der B-Klasse Nord Hunsrück-Mosel zu Gast. Die Masburger, die bis dahin alles gewonnen hatten, nahmen beim 2:2 einen Punkt mit und behaupteten Platz 1 in der Tabelle. Auch die SG Buch II, die man am darauffolgenden Wochenende souverän mit 8:0 besiegte, konnte den Lauf unserer Mannschaft nicht stoppen. Bemerkenswert: Fünffachschütze David Roos erzielte im Spiel gegen Buch (11. Spieltag) bereits seine Saisontore 16-20.

Die B-Klasse Nord hatte sich zwischenzeitlich in eine „zwei-Klassen Gesellschaft“ aufgeteilt. Vorneweg marschierten der SV Masburg, die SG Eifelhöhe und unsere Jungs, dahinter, mit einigem Abstand zum Spitzentrio, der Rest. Mitte November startete dann bereits die Rückrunde und wieder stand das Derby gegen den FC Burgen auf dem Programm. In einem nervenaufreibenden Spiel siegte man schlussendlich erneut mit 3:2. Dabei hatte man erst in der 90. Minute ausgeglichen und in der Nachspielzeit per Elfmeter den Sieg klargemacht. Im anschließenden Heimspiel gegen die SG Eifelhöhe dann der erste größere Nackenschlag der Saison für unsere Mannschaft. Als Tabellendritter musste man sich dem Tabellenzweiten mit 0:2 geschlagen geben und hatte, allerdings bei 2 Spielen weniger, bereits 4 Punkte Rückstand auf die Eifeler. Es war das erste Spiel nach 834 Tagen indem man kein eigenes Tor erzielt hatte. Doch noch vor Weihnachten fand man zurück in die Erfolgsspur, schlug die Reserve der SG Vordereifel erneut und fertigte die SG Lutzerath im Nachholspiel deutlich mit 9:1 ab. Damit war die Tabellenführung über Weihnachten gesichert und auch der Start ins Fußballjahr 2017 gelang der Elf um Kapitän Sören Glesius beeindruckend. Mit einer Siegesserie gegen Cochem II, Moselkern II, Dünghenheim, Ellenz-Poltersdorf und Vorderhunsrück behauptete man die Tabellenführung ehe es zum erneuten Aufeinandertreffen mit dem SV Masburg kam. In einem wahren Spitzenspiel konnte unsere Elf sich endlich einmal durchsetzen und entführte mit einem 2:0 Sieg alle drei Punkte aus Masburg. Aufgrund des nun vermeintlich leichten Restprogramms sahen viele Beobachter die Meisterschaft der SG Oppenheim bereits in trockenen Tüchern. Die Mannschaft machte diesen Fehler nicht und blieb weiterhin voll konzentriert. Ein 11:0 Sieg über die SG Buch II mitsamt dem 100. Saisontor für unser SG stellten dies eindrucksvoll unter Beweis und eröffneten die Chance, am darauffolgenden Sonntag den Aufstieg im Heimspiel gegen die SG Hambuch unter Dach und Fach zu bringen.

Alles war angerichtet: Ein perfekt hergerichteter Rasen, Sonnenschein und eine Mannschaft, die von Minute eins an zeigte, dass sie an diesem Tag aufsteigen wollte. Nach nicht einmal 12 gespielten Minuten waren dann wohl auch die letzten Zweifler überzeugt, denn die SG Oppenheim führte bereits mit 3:0. Als der Schiedsrichter nach 90 Minuten und dem Stand von 6:0 abpfiff, kannte der Jubel keine Grenzen mehr und die ersten Sekt- und Bierduschen fanden noch auf dem Platz statt. Die Kombinierten aus Nörtershausen/Udenhausen, Oppenheim und Buchholz belohnten sich also nach einer langen und kräftezehrenden Saison mit dem souveränen Aufstieg in die Kreisliga A-Hunsrück-Mosel. Im letzten Saisonspiel, indem es weder für uns noch für die SG Lutzerath um irgendetwas ging, siegte man erneut mit 5:0 und beendete die Saison nach 24 Spielen mit 65 Punkten und einem Torverhältnis von 116:16. Weitere Erfolge waren die Auszeichnung als fairste Mannschaft der B-Klasse-Nord sowie 5 Plätze unter den ersten 12 der Torschützenliste (David Roos, Christian Staaden, Joshua Schink, Manuel Kuhn und Stefan Röhrig). Ebenso konnte man sich im Spiel gegen den Aufsteiger aus der B-Klasse Süd, den SSV Boppard, den Titel des Kreismeisters sichern, der zur Teilnahme am Rheinlandpokal berechtigt.

GESCHAFFT!!!



Fußball Aktuell

Erste Mannschaft findet sich in der A-Klasse zurecht, hat aber noch Luft nach oben

Im Juli startete unsere erste Mannschaft mit der Vorbereitung auf die A-Klasse. Auch das 3-tägige Trainingslager im Odenwald stand wieder mal auf dem Programm. Als Aufsteiger war das primäre Ziel natürlich der Klassenerhalt, außerdem wollte man den ein oder anderen Favoriten ärgern. Als Kreismeister hatte man ebenso das Recht auf einen Platz im Rheinlandpokal: Hier empfing man den Bezirksligisten Oberwesel, hatte bei der 2:0 Niederlage jedoch keine wirkliche Chance auf ein Weiterkommen. Zu souverän agierten die Rheinländer.

Zum Saisonstart empfing man die SG Neuerkirch/Külz in Nörtershausen und musste sich direkt mit 1:3 geschlagen geben. An die körperliche Robustheit und das Spieltempo in der A-Klasse musste man sich wohl erst noch ein wenig gewöhnen, so schien es. Im ersten Auswärtsspiel der Saison durfte man beim Mitaufsteiger, dem SSV Boppard ran. In einem Spiel mit einer völlig verrückten Schlussphase nahm man, durch ein Tor in der Nachspielzeit zum 3:3, einen Punkt mit auf den Hunsrück. Den ersten „Dreier“ gab es eine Woche später beim 4:0 Auswärtssieg in Tiefenbach gegen die SG Soonwald. Zu Hause sollte es noch nichts werden mit den ersten drei Heimpunkten. Im Spiel gegen die Bezirksligareserve der SG Kirchberg musste man sich mit einem 2:2 begnügen. Ärgerlich, da man über die gesamten 90 Minuten die aktivere Mannschaft mit den klareren Torchancen gewesen ist. Am darauffolgenden Wochenende trat unser Team, aufgrund von Verletzungen, Krankheit und anderer Gründe stark ersatzgeschwächt, beim Aufstiegsfavoriten in Pfalzfeld an. Die SG Hausbay/Pfalzfeld, der an diesem Tag alles zu gelingen schien, fertigte unsere Jungs schlussendlich mit 12:1 ab und festigte ihre Position an der Tabellenspitze. Eine bittere Niederlage, von der sich unsere Elf aber schnell erholen konnte. Der erste Heimdreier gelang 8 Tage später gegen die Reserve der SG Mörschbach, welche mit 3:1 besiegt wurde. Nun stand das Spiel gegen den nächsten Titelkandidaten, die Spielvereinigung Cochem an. Mit dem Ziel den Favoriten zu ärgern, fuhr man an die Mosel. Schnell wurde jedoch klar, dass aus diesem Vorhaben nichts wird. Die fehlende Einstellung, keine Bereitschaft Zweikämpfe zu führen und Ungenauigkeiten am laufenden Band sorgten für die nächste empfindliche Klatsche innerhalb weniger Tage. 10:1 für Cochem hieß es am Ende. Im Heimspiel gegen die SG Eifelhöhe, welches man mit 6:2 gewann, zeigte unsere Elf dann wieder ein ganz anderes Gesicht. Leider war dieser Effekt 7 Tage später bei der Reserve des TSV Emmelshausen schon wieder verpufft und man holte sich erneut eine deutliche Schlappe ab (5:0). Die SG Buchholz zeigt sich in dieser Saison als Team mit zwei Gesichtern. Weiß man an einem Wochenende mit Laufbereitschaft, gepflegtem Passspiel und Einsatzfreude zu begeistern bringt man genau diese Tugenden einige Tage später nicht auf den Platz. Hierzu passt es auch, dass man den dritten Titelkandidaten, die SG Bremm, im Heimspiel nach einer überzeugenden Leistung klar mit 4:0 besiegte und das erste Mal in dieser Saison ein kleines Ausrufezeichen an die Konkurrenz schicken konnte. Generell zeigt sich die A-Klasse in diesem Jahr als eine Liga, in der jeder jeden schlagen kann. Zum vorletzten Spieltag der Hinrunde war unsere Mannschaft zum Derby bei der SG Ehrbachtal in Ney zu Gast.

Hier haben wir euch einfach mal den Spielbericht der SG Ehrbachtal Ney von dessen Internetseite kopiert:

Niederlage

Einen kurzweiligen und amüsanten Nachmittag am Kirmessonntag erlebten die Besucher in Ney – allerdings nicht auf dem Rummel, sondern auf dem Sportplatz.

Das Derby zwischen der Ersten und der SG Buchholz hielt das, was man von solch einem Spiel erwarten kann. Spannung, Tore, Emotionen. Hauptdarsteller der Inszenierung war aber nicht Benjamin Reiner, der wieder einmal für die SGE traf. Auch nicht Manuel Kuhn, der mit seinem Doppelpack die Entscheidung herbeiführte. Auch Joshua Schink darf sich keine Hoffnungen auf den Oscar für seine Darbietung (die in einer lächerlichen roten Karte mündete) machen. Und David Roos wird auch leider nicht für das Tor des Monats (oder des Jahres) ausgezeichnet werden.

Die meiste Aufmerksamkeit zog heute der Unparteiische auf sich, der mit seinen Entscheidungen zwar keiner Mannschaft einen Vorteil verschaffte – zum Glück aber auch keine (besonders unsere Gäste) benachteiligte.

Als sich Benjamin Reiner kurz vor der Pause auf den Weg Richtung Tor von Michael Retzmann aufmachte, konnte Joshua Schink als letzter Mann unserem Spielertrainer gerade noch mit einem langen Bein den Ball vom Fuß spitzeln. Der Unparteiische wertete diese Szene als Foul und zog die rote Karte – eine krasse Fehlentscheidung! Wenige Minuten später erlebte die Begegnung ihren Höhepunkt. David Roos zog aus gut 20 Metern volley ab und traf mit einer solchen Wucht in den rechten Giebel, dass der Ball wieder weit ins Feld zurücksprang. Jeder der Anwesenden sah ein Traumtor. Jeder? Nein! Der Referee lies die Begegnung weiterlaufen.

Am Ende dieses denkwürdigen Derbys stand ein verdienter 3:1 Erfolg der Gäste.

Wir gratulieren den Gästen und hoffen, das Josh für die unberechtigte rote Karte nur das obligatorische eine Spiel gesperrt wird!

Somit steht unsere Erste nach 11 Spielen auf einem guten 7. Platz in der A-Klasse Hunsrück-Mosel.

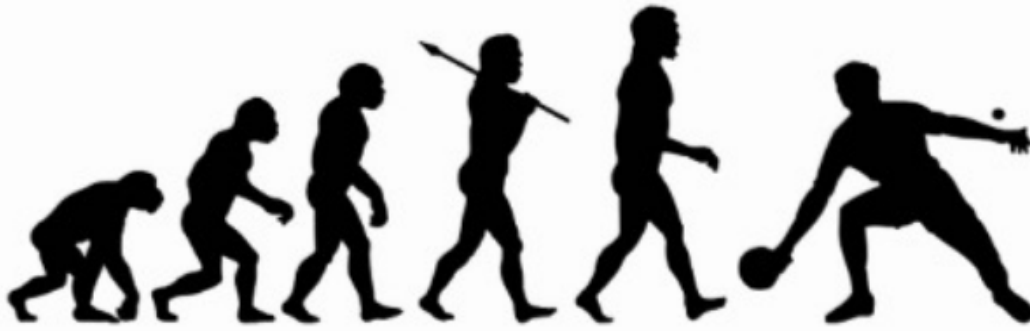
Das Spiel gegen die SG Morshausen am 29.10.17 war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet.

Am Kirmessonntag muss die Elf von Toni Kuhn zur SG Urbar reisen und trifft dort auf den Ubbahaisa Spielertrainer Hanifi Argirdogan.



60 Jahre Tischtennis

Die Höhen und Tiefen in der Vereinsgeschichte. Wo steht der SV Eintracht heute?



Anfang der fünfziger Jahre begann eine Sportart, welche bis dahin noch recht unbekannt war, populär zu werden. Tischtennis oder Ping Pong, das schnelle Spiel mit dem kleinen weißen Ball auf der grünen Holzplatte, gewann immer mehr Freunde.

So auch in Oppenheim. Auf Wirtshaustischen wurden die ersten Spielversuche übernommen, doch bald wurde schon die erste Tischtennisplatte angeschafft. Von den Tischtennisfreunden wurden hierzu 2 Mark pro Kopf eingesammelt. Im Spieljahr 1957/58 nahmen die Oppenhausener Tischtennispieler an den ersten Punktespielen teil. Eine neue Sportabteilung war geboren. Das erste Punktspiel in der Kreisklasse bestritten Egon Liesenfeld, Willi Gipp, Rudi Poersch, Otto Rosenbach, Wilfried Müller und Theo Röhrig. Das Spiel gegen Spay endete 8:8. Von da an ging es stets bergauf. 1960 wurde die Mannschaft ungeschlagen Kreismeister und stieg in die Bezirksliga Koblenz auf. 1963 waren bereits 3 Herrenmannschaften gemeldet.

Auch der Nachwuchs kam mehr und mehr zur Geltung, insbesondere als Helmut Vogt die Betreuung der Jugendlichen übernahm. Das „große Jahr“ war 1970. Die Jugendmannschaft in der Besetzung Johannes Pörsch, Jürgen Poersch, Uli Sisterhenn und Hans Wermann wurde ohne Punkteverlust Kreis- und Bezirksmeister. Und bei den Rheinlandmeisterschaften schaffte dies das Unglaubliche - sie wurden Rheinlandmeister und qualifizierten sich für die südwestdeutschen Meisterschaften. Insgesamt kann mal die 70-iger Jahre wohl als das erfolgreichste Jahrzehnt in der Vereinsgeschichte bezeichnen. Zeitweilig waren bis zu 10 Mannschaften gemeldet. Die 1. Mannschaft gewann mehrfach den so genannten Sommerpokal der Rhein-Zeitung. 1973 gelang der Aufstieg in die 2. Rheinlandliga, wo man sich dann in den folgenden 25 Jahren etablierte. Egon Liesenfeld, Herbert Schwoch, Helmut Vogt, Johannes Pörsch und Berthold Schmitz gewannen jeweils den Titel des Einzelkreismeisters. Jo Pörsch führte sogar die Rheinlandrangliste an. Das legendäre Doppel Schwoch/Vogt wurde insgesamt 6-mal Kreismeister im Doppel. 1979 wurde Martina Bauer Mädchen-Kreismeisterin. 1980 gewannen Kurt Wilhelm, Dirk Gipp und Martin Liesenfeld den Rheinlandpokal der Jugend und die 1. Mannschaft stieg im gleichen Jahr in die 1. Rheinlandliga auf, wo sie sich bis 1983 halten konnten. In den 90-iger Jahren durchlebte die Tischtennisabteilung einige schwere Jahre. Durch Spielerabgänge und zu wenig qualifizierten Nachwuchs schrumpfte der Seniorenbereich auf nur noch eine Mannschaft, die aber Jahr für Jahr abstieg und sich schließlich in der 1. Kreisklasse wieder fand. Der Tischtennisport im Traditionsverein SV Eintracht Oppenheim stand kurz vor dem Ende. Lediglich dem Durchhaltevermögen einiger weniger Spieler ist es zu verdanken, dass es weiterging. Zu nennen sind hier Berthold Vogt, Michael Pörsch sowie Willi und Mike Gipp.

Mit der Jahrtausendwende kam auch die Tischtennisabteilung wieder in Schwung. Ehemalige Spieler kehrten zurück, junge Talente rückten nach, sodass wieder 3 Seniorenmannschaften und 2 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnahmen. Selbst Johannes Pörsch, damaliges Ausnahmetalent beim SVE und heute Geschäftsführer beim Bundesligaclub Borussia Düsseldorf, half gelegentlich aus. Zeitweise gab es auch eine vierte Mannschaft. Es ging nicht mehr ausschließlich um sportliche Erfolge. Der Spaß an Sport und Gemeinschaft stand an erster Stelle. In diesem Zusammenhang erinnern wir uns gerne an die damals schwerste Mannschaft der Liga, möglicherweise sogar im ganzen Tischtennisverband.

2008/2009 stieg die erste Mannschaft erstmalig wieder in die 1. Bezirksliga auf. Es lief jedoch von Anfang an nicht gut da viele Spiele ersatzgeschwächt absolviert wurden. Postwendend stieg das Team wieder ab. Doch in der folgenden Saison schafften Berthold Schmitz, Martin Müller, Andreas Wilhelm, Thomas Sisterhenn, Juergen Poersch und Michael Pörsch den Wiederaufstieg.

Im Jubiläumsjahr 2012 zählte die erste Mannschaft zu den leistungsstärksten TT-Teams im Rhein Hunsrück Kreis. Sorge bereitete allerdings der Nachwuchsbereich, da seit 2009 keine Jugendmannschaft mehr gemeldet wurde.

Bewusst wird hier auch von dem Begriff Herrenmannschaft Abstand genommen. Denn mit dem Aufschwung wurden die TT-Mannschaften durch Spielerinnen verstärkt. Rita Conrad zählte zu den ersten Frauen, die sich in die Männerdomäne wagte und mit Ihrer unüberhörbaren Begeisterung für beste Laune selbst bei den Gegnern sorgte. Ilse Brixius wechselte ebenfalls wieder zu Ihrem Heimatverein, nachdem sich die Damenmannschaft in Hungenroth auflöste. Susanne Mallmann, Spielerin in der ersten Mannschaft, ist die erste weibliche Vereinsmeisterin in der Vereinsgeschichte.

2017 – zum 60 jährigen Jubiläum – ist leider ein Abwärtstrend zu erkennen. Der SVE hat 3 Seniorenmannschaften gemeldet und spielt nach wie vor hochklassig in der 2. Bezirksklasse. Allerdings lassen die sportlichen Erfolge derzeit noch auf sich warten. Häufig mussten die Mannschaften ersatzgeschwächt antreten.

Die erste Mannschaft hofft noch auf den ersten Saisonsieg in der 2. Bezirksklasse. Es spielen Michael Bersch, Pascal Daudert, Susanne Mallmann, Volker Windheuser, Thomas Sisterhenn und Jugendspieler Tobias Vogt jr.

Auch die zweite Mannschaft wartet noch auf den Durchbruch in der 1. Kreisklasse. Benjamin Gerber, Michael Pörsch, Philipp Poersch, Norbert Gros, Jürgen Poersch und Christian Graeff konnten bis dato nur einen Sieg verzeichnen.

Lediglich die dritte Mannschaft steht mit einem positiven Punkteverhältnis auf einem gesicherten Platz im Mittelfeld der 3. Kreisklasse, mit dem Potential nach oben. Es spielen Ilse Brixius, Michael Voll, Mike Gipp, Christian Beicht, Jürgen de Witte, Lars Wilhelm, Marvin Wilhelm, Dirk Nickenig und Eva Vogt.

Unterstützt werden die Seniorenmannschaften durch die Jugendspieler Philipp Neiser und Jannis Gipp.

Positiv zeigt sich die Entwicklung im Jugendbereich. Die großen Nachwuchssorgen sind aktuell vom Tisch. Mit 2 Jugendmannschaften und 2 Zweier-Mannschaften im Nachwuchscup (dies ist eine neu gegründete Staffel ausschließlich für Anfänger) ist der SV Eintracht auf einem gutem Weg.

Das Flaggschiff, die erste Jugendmannschaft, mit den bereits genannten Spielern Tobias Vogt, Jannis Gipp, Philipp Neiser sowie Jonas Nübling spielt ist in der 1. Bezirksliga Süd noch ungeschlagen.

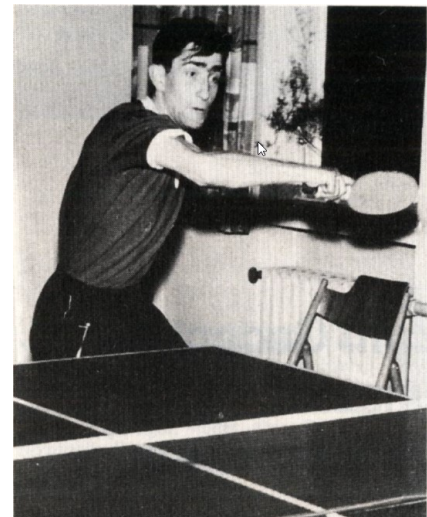
Die zweite Mannschaft spielt in der 1. Kreisklasse. Hier spielen Tyler Könen, Tim Windheuser, John Gipp, Alia Gipp, Lucas Neiser, sowie weitere Spieler und Spielerinnen aus Pfaffenheck.

Im Nachwuchsbereich spielen Tessa Schneider, Casey Könen, Henry Gulich, Marlon Paffhausen, Tizian Wilhelm und Mika Reckert.

Leistungsträger in der Tischtennisgründungsphase: Willi Gipp, Rudi Pörsch, Otto Rosenbach



Die Tischtennismannschaft des SV Eintracht Oppenheim gehört zu den stärksten in der Bezirksliga und damit auch zu den stärksten im Rhein-Hunsrück-Kreis. Die Mannen des Sommerpokalsiegers von 1970 und 1972 (von links): Herbert Schwoeh (die Nummer eins), Willi Gipp, Jugend-Auswahlspieler Johannes Pörsch, Helmut Vogt, Egon Liesenfeld, Manfred Schmitt. Foto: Schneider



NEUE SPIELERINNEN und SPIELER GESUCHT!

interessierte Anfänger (und natürlich auch Profis) aller Altersklassen sind herzlich willkommen. Bei Rückfragen bitte bei Mike Gipp (info@sve-o.de) melden.

Trainingszeiten: Montags und donnerstags ab 19Uhr; freitags ab 17:30 Uhr.

Wissenswertes und Kurioses:

- Bezogen auf die Zeit zwischen zwei Ballkontakten gilt Tischtennis als die schnellste Rückschlagsportart der Welt.
- Schmetterbälle (heute: Schüsse) waren früher verboten, wegen der Verletzungsgefahr für den Gegner.
- Der englische Ingenieur James Gibb, brachte den Tischtennisball 1890 von einer Amerikareise nach Europa. Vorher verwendete man größtenteils Gummibälle
- die bekannten 49 Lottobälle sind lackierte Tischtennisbälle
- Ein Tischtennisball hat einen Durchmesser von 40 mm und er wiegt ca. 2,7 Gramm. Bis zum Jahr 2000 lag der Durchmesser bei 38 mm und er wog um die 2,5 g. Die Vergrößerung um 2 Millimeter sollte den Tischtennissport langsamer und somit attraktiver für das Fernsehen machen.
- Derzeit findet ein Materialwechsel von Zelluloid zum Plastikball statt. Die Begründung neben dem ökologischen Aspekt die hohe *Entzündlichkeit des Zelluloidballs*.
- Änderung des Punktesystems im Jahr 2001: von 2 Gewinnsätzen bis 21 Punkte zu 3 Gewinnsätze bis 11
- Bei der Weltmeisterschaft in Prag 1936 „kämpften“ Aloizy Ehrlich (Polen) und Farkas Paneth (Rumänien) 2 Stunden und 12 Minuten um einen einzigen Punkt. Im gleichen Turnier wurde die Begegnung zwischen Michel Haguener (Frankreich) und Vasile Goldberger-Marin (Rumänien) nach 7,5 Stunden beim Stande von 5:3 im 5. Satz durch die Turnierleitung abgebrochen.

Das längste Mannschaftsspiel wurde 1936 in Prag ausgetragen. Das zwischen Österreich und Rumänien begann am Sonntag, dem 15. März (11 Uhr) und endete am folgenden Mittwoch



Tischtennistraining im Tanzsaal Gipp in Windhausen. Von links nach rechts: Egon Liesenfeld (Schängel), Erwin Gipp, Albert Vogt, Theo Röhrig, Willi Gipp, Otto Rosenbach, Siegfried Schröder

Sorgenfrei³
gemeinsam - mehr - erreichen

Anders
Ambulantes Pflegedienst
Tel.: 06742/8987020

TGI
Technische Gebäudenstandhaltung
Tel.: 06745/182986

SCHNORPFEIL NIEDER KG
unabhängige Vermögensberatung
Tel.: 06745/1448

Pflege - Technik - Vorsorge - Einzelnen jeder für sich, gemeinsam für die Gute Sache.

- Beratung
- Häusliche Pflegehilfe
- Individuelle Entlastungsleistungen
- Pflegehilfsmittel
- Kostenfreie Pflegekurse für Angehörige

- Barrierefreies und sicheres Wohnen
- Förderung für Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

- Vorsorge: Einmalzahlung im Pflegefall
- Private Pflegezusatzversicherung als Tagegeld oder Rente
- Der Notordner

Tischtennis- Senioren

SAISON 2016/17

Alle Mannschaften mit guter Saison

Die Erste Mannschaft belegte in der 2. Bezirksliga den 6. Platz und damit einen Platz vor Lokalrivale Boppard. Ebenfalls auf dem 6. Platz landete die 2. Mannschaft in der 1. Kreisklasse. Die 3. Mannschaft beendete die Saison mit dem 4. Platz in der 3. Kreisklasse und verpasste nur knapp den Aufstieg.



Beim B-Pokal konnte der SV Eintracht ein sehr guten 3. Platz erreichen.

**v.l.n.r.
Volker Windheuser,
Susanne Mallmann,
Thomas
Sisterhenn**



1. Tischtennis Jugend beendet Saison auf Platz 3 der Bezirksliga

Nach der Meisterschaft in der Regionsliga im vergangenen Herbst und dem damit verbundenen Aufstieg ging es in der Frühjahresrunde weiter nach oben und bescherte der 1. Jugendmannschaft nach 6 Spielen einen hervorragenden 3. Platz in der 1. Bezirksliga Süd.

Diesen tollen Erfolg erzielten die Jugendspieler Jannis Gipp, Philipp Neiser, Jonas Nübling und Tobias Vogt.

In der 2. Kreisklasse belegte die 2. TT-Jugend ebenfalls den 3. Platz, die 3. Mannschaft den letzten Platz. Bei den Jugendspielern ist eine positive Entwicklung zu sehen. Verdanken kann dies Trainer Mike Gipp seinen fleißigen Helfern aus der 1. TT-Jugend, welche sich nun beim Anfängertraining engagiert einbringen und demnächst noch eine Trainerausbildung beginnen. Musste man in den letzten Wochen noch bittere Niederlagen hinnehmen, so konnten sich die Oppenhäuser Spieler Tim Windheuser, Tyler Könen, John und Alia Gipp inzwischen sehr gut behaupten. Marlon Paffhausen wurde diese Saison noch nachgemeldet. Auch er zeigte den Zuschauern spannende Ballwechsel mit vollem körperlichem Einsatz.



Ihr wollt Tischtennis spielen???

Neuanfänger sind beim Kinder- und Jugendtraining immer willkommen.

Trainingszeit: Freitag 17:30- 19:00 Uhr



1. Jugendmannschaft v.l.n.r.
Philipp Neiser, Tobias Vogt,
Jannis Gipp, Jonas Nübling

Graeff
IT-Service

Ihr zuverlässiger Partner
rund um den IT-Bereich

Hubertusstr. 11
51654 Boppard - Oppenheim
Em@il: info@graeff-it-service.de
Tel.: 06745 / 1839789
Fax: 06745 / 1839791
Mobil: 0171 / 9303642

Vor 100 Jahren...

Feldpost aus dem ersten Weltkrieg nach Oppenhausen

Rein zufällig bin ich vor einiger Zeit im Internetauf eine alte Ansichtskarte gestoßen, welche dort zum Kauf angeboten wurde. Vor über 100 Jahren sendete ein Ubbahaisa mit der "Kaiserlich Deutschen Feldpost" einen Kriegsgruß nach Hause. Am 07.März 1917 schrieb er "aus dem Felde" in Rumänien eine Ansichtskarte in seine Hunsrucker Heimat. Die vielen Bohrtürme auf der Ansichtskarte sind auf den ersten Blick ungewöhnlich, erklären sich jedoch nach einer Internetrecherche recht schnell. Rumänien war zu jener Zeit das einzige Land Europas, welches Erdölvorkommen besaß, die auch gefördert werden konnten. Daraus begründet sich ebenfalls das Interesse des Kriegsgegners diese zu beschlagnahmen und das Öl zu eigenen Zwecken zu nutzen. Auf Rumänisch steht auf der Vorderseite sinngemäß: **Grüße von den (Bohr-)Gerüsten aus Moreni/Prahova**

Ansicht der Ölbrunnen (Bohrtürme) in Moreni



Gesendet wurde die Feldpost an "Fräulein Käthchen Röhrig, Oppenhausen, Post Buchholz, Hunsrück".

Hier der genaue Wortlaut des Inhaltes:

Im Felde, d. 7/m 17

Lb(liebes) Käthchen!

Deine liebe Karte heute mit viel Freuden erhalten. Einen besten Dank.

Geht mir noch gut, hoffe dasselbe auch von Dir. Nächstens schreibe ich Dir wieder mehr.

Es grüßt dich recht herzlichst Josef.

Einen Gruß auch (an) Frl. Käthchen Weber.

Abs. Gefr. (Gefreiter) Röhrig, 3/m. G. (vermutlich die Einheit in der er diente)

Ab 10.11.2017 wieder Debbekuche- immer am 2. Freitag im Monat



GASTHAUS Cenue



Auf der Vorderseite ist handschriftlich noch vermerkt: *“Auf frohes Wiedersehen!”* *Vor 100 Jahren...*

Die Feldpost wurde verfasst von Josef Röhrig (geb.19.01.1896), Bruder der Kartenempfängerin Katharina Röhrig (geb.11.01.1894).Beide entstammen dem alten ubbahaisa Hausnamen “Pidderjupps”. Sie waren Onkel und Tante von Pidderjupps Gisela (Gisela Gipp),Pidderjupps Jupp und Theo (Josef und Theo Röhrig). Da er Schuhmachermeister war, wurde er seiner Zeit von den Neffen und Nichten nur “Schuster Pat” genannt. Das ebenfalls begrüßte Frl. Kätchen Weber war “Schoppens Kat” (Katharina Weber,geb. 26.06.1896), welche durch Hochzeit mit Meie Jupp (Josef Poersch) später “Meie-Modda” genannt wurde. Sie war die Mutter von Meie Rudi (Rudi Poersch) aus dem “Eck”.

Josef Röhrig heiratete nach Halsenbach und betreibt dort eine Schusterei. Nach dem frühen Tod seiner Frau folgte ihm seine unverheiratete Schwester Katharina dorthin in den Haushalt. Mein Vater Egon Schuch lebte in den Wintermonaten 1958 und 1959 bei Josef und Katharina, da er in der damaligen Amtsverwaltung Halsenbach seine Ausbildung absolvierte.

Der Enkel von Josef Röhrig, Rainer Krechel, führt heute die “Bäckerei,Konditorei und Kaffee Krechel” in Emmelshausen.

Vielen Dank an alle, die mir mit ihren Informationen die Hintergründe ersichtlich machten.

Oppenhausen April 2017

Jörg Schuch

ETL | AGRAR - DIENST 
Landwirtschaftliche Buchstelle in Koblenz


Thomas Retzmann
Steuerberater

Steuerberatungsgesellschaft mbH
Rizzastraße 51 · 56068 Koblenz

Telefon: 0261 9124-200
Fax: 0261 9124-244
E-Mail: agrар-dienst@etl.de
Internet: www.agrar-dienst.com

AUTO-VOGT
KFZ-Meisterwerkstatt

Sämtliche Reparaturen an
allen Kraftfahrzeugen

Inh. E. Liesenfeld, G. Pörsch
Hunsrückhöhenstraße 8
56154 Boppard-Buchholz
Tel. 0 67 42 / 20 53
Fax 0 67 42 / 92 14 87



**Bitte
hilft
uns**

Wir suchen...

**Bilder, Geschichten,
“Steckelcha” rund
um die alten Kneipen
des Niederkirchspiels.**

**Bitte melden bei:
Sven Schneider
Tel: 06745/182155**

Jede Stimme zählt!!!

Unterstützt den
SV Eintracht
Oppenheimhausen e.V.



1.000€
FÜR DEINEN
VEREIN

ING  DiBa
Die Bank und Du

Stimme abgeben unter:

www.SVE-0.de